

Eiffe

FOR PRESIDENT

ALLE AMPELN AUF GELB

die thede (Hg.)

ASSOZIATION A



die thede
Zeiseweg 9 / fux eG
22765 Hamburg
info@diethede.de
Tel.: 040 - 8991161
www.diethede.de

PRESSEHEFT

EIFFE FOR PRESIDENT
Alle Ampeln auf Gelb

Film und Buch über Peter Ernst Eiffe,
den legendären Vorreiter der Graffiti-Kunst

September 2019

EIFFE FOR PRESIDENT - Alle Ampeln auf Gelb

Der Film von Christian Bau über den legendären Vorreiter der Graffiti-Kunst kommt wieder ins Kino – begleitet von einem Buch mit zahlreichen Fotos, Eiffe-Sprüchen, Texten über Eiffe, 1968, Graffiti-Kunst und mit der DVD des Films.

Das Buch wird herausgegeben von Christian Bau für die thede in Zusammenarbeit mit Artur Dieckhoff und erscheint im Verlag Assoziation A.



ZUR ENTSTEHUNG DES PROJEKTES

Die thede und der Verlag Assoziation A sind Mitglieder in der fux Genossenschaft in Hamburg-Altona, einem selbstverwalteten Ort, der für eine andere Stadtentwicklung steht und viele Kreative und Initiativen unter einem Dach vereint.

Verleger Theo Bruns und Filmemacher Christian Bau haben dort ihre gemeinsame Begeisterung für Eiffe entdeckt und sich zusammengetan, um Eiffes Wirken in und über Hamburg hinaus dem Vergessen zu entreißen.

Zusammen mit dem Buchdrucker und Filmemacher Artur Dieckhoff haben sie das über Jahre gesammelte Material gesichtet und viele Autor*innen gewinnen können, sich mit Eiffe und seiner Zeit neu zu beschäftigen. Gleichzeitig hat die Kinemathek Hamburg mit Mitteln der Behörde für Kunst und Medien Hamburg den Film von 1995 restauriert und digitalisiert.

Die Realisierung des Buches und die Herstellung der DVD wurden finanziert durch eine Crowdfunding-Kampagne.

Ab November 2019 wird der Film wieder für Vorführungen auf Leinwand und endlich auch als DVD zur Verfügung stehen. Das Buch begleitet den Film - für alle, die Lust haben, Peter Ernst Eiffe wieder oder neu zu entdecken.



„Dieses Buch ermöglicht einen anderen Blick auf 1968. Es konstruiert keine Heldengeschichte, sondern ist eine vorsichtige Annäherung an eine zutiefst aufrüttelnde, ambivalente und auch tragische Biografie.“

Theo Bruns

„Welche Mittel muss man einsetzen, um die Welt aus den Angeln zu heben? Eiffe war immer ein gutes Beispiel.“

Christian Bau

„Es war eine Zeit des Aufbruchs, merkwürdige Dinge taten sich auf, und so gab es eben auch Leute wie Eiffe, die total von der Rolle waren, aber reagiert haben.“

Artur Dieckhoff

Die Zeit ist reif, Eiffe neu zu entdecken

Im Mai 1968 kommt niemand an ihm vorbei: Tag und Nacht ist Peter Ernst Eiffe, aufgewachsen in einer hanseatischen Familie, in Hamburg mit dem Filzstift unterwegs und überzieht Toiletten, Verkehrsschilder, Briefkästen mit seinen Sprüchen. Vermutlich ist er der erste Graffiti-Tagger Deutschlands. Höhepunkt seiner Karriere: Er fährt mit einem Fiat Topolino in die Wandelhalle des Hauptbahnhofs und ruft die »Freie Republik Eiffe« aus. Zwangseingewiesen in die Psychiatrie, gründet er die Partei »Eiffe Brothers«. Weihnachten 1983 entweicht er aus der Anstalt und wird Monate später erfroren aufgefunden.

In den 1990er-Jahren fangen der Filmemacher Christian Bau und Artur Dieckhoff an, sich mit Eiffe zu beschäftigen. In ihrem Dokumentarfilm »EIFFE FOR PRESIDENT« erzählen sie seine Geschichte. Verwandte, Freunde, Weggefährten erinnern sich und schildern seinen Werdegang vom Adoptivsohn eines hohen Nazi-Beamten zum Außenseiter der APO.

Eiffe passt in keine Schublade, gilt er den einen als »Rebell mit Filzstift«, ist er für die anderen der »Hofnarr der APO«. Ein Quergeist und zerbrechlicher Mensch. Und einer der Ersten, der die Frage »Wem gehört die Stadt?« durch seine Art, den öffentlichen Raum zu nutzen, aufgeworfen hat.



Die thede wurde 1980 als Zusammenschluss von dokumentarisch arbeitenden Filmemacher*innen in Hamburg-Altona gegründet. Sie ist eine Produktionsgemeinschaft, ein Kollektiv, ein Verleih und Vertrieb. Zum aktiven Team gehören derzeit Christian Bau, Alexandra Gramatke, Maria Hemmleb, Antje Hubert, Julia Küllmer und Barbara Metzlauff. Dieses Buch mit beigelegter DVD wurde für die thede herausgegeben von Christian Bau in Zusammenarbeit mit dem Buchdrucker und Filmemacher Artur Dieckhoff.

Christian Bau, geb. 1942, Filmemacher, Produzent, Kameramann. Ausbildung zum Fotografen. Filmstudium an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg und Hornsey College London. Mitglied bei »cinema action« London. Gründungsmitglied der »thede«, ein Zusammenschluss von Filmemacher*innen, hauptsächlich Dokumentarfilme. »Das Neue Hamburg« (zusammen mit Manfred Oppermann), »Rendezvous der Freunde« (zusammen mit Maria Hemmleb). »Eiffe for President«, »Zwiebelfische, Jimmy Ernst, Glückstadt-New York« (zusammen mit Artur Dieckhoff). Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg, der AG Dokumentarfilm und Mitglied der fux-Genossenschaft.

Artur Dieckhoff, geb. 1948, Schriftsetzermeister, Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, lässt die Berufskultur der »Schwarzen Kunst« in Filmen, Büchern, Postkarten und Plakaten (»Lebe wild und gefährlich«) wieder aufleben. Aktuelle Produktion: Das Buch »Typoesie« mit dem Film »Chinesische Radikale«.

Theo Bruns, geb. 1953, Verleger, Lektor und Übersetzer. Zuletzt Mitherausgeber des Bandes »GoGoGo (Hg.): Das war der Gipfel. Die Proteste gegen G20 in Hamburg«.

DAS BUCH

EIFFE FOR PRESIDENT

Alle Ampeln auf Gelb

Für die thede herausgegeben von Christian Bau
in Zusammenarbeit mit Artur Dieckhoff

ISBN 978-3-86241-470-3 | erscheint 10/2019 |
144 Seiten | Hardcover | Buch mit Film auf DVD

mit Beiträgen u.a. von Mererid Puw Davies, Jorinde Reznikoff und Christoph Twickel

Assoziation A | Bodenstedtstr. 16 | Hinterhof, Eingang West | 22765 Hamburg
Tel.: 040-22865733 | hamburg@assoziation-a.de | www.assoziation-a.de



DER FILM

EIFFE FOR PRESIDENT

Alle Ampeln auf Gelb

Ein Film von Christian Bau
Deutschland 1995, 65 Minuten, Farbe und s/w
Vorfürhformate: dcp, BluRay, DVD

mit

Peter Schütt, Reinhold Oberlercher, Karl Heinz Roth, Uwe Friedrichsen, Kathrin, Tochter von P.E. Eiffe, Frank Linke, Katja Linke, Hubertus Scheurer, Christel Tegtmeyer, Thomas Schwieger, Wolf Dieter Ortlieb, Herrn Lemke, Werner Haupt, Klaus Wendt, Abi Wallenstein, Rec van Berg, Station 17, Cassiber

Kamera Barbara Metzloff; Ton Jens Huckeriede; Montage Ursula Höf;
Filmmusik Roland Musolff; Buch Christian Bau und Artur Dieckhoff;
Regie Christian Bau; Produktion die thede, Peter Stockhaus
Gefördert aus Mitteln der Kulturellen Filmförderung Hamburg
Digitalisiert mit der Unterstützung der Behörde für
Kultur und Medien Hamburg und der Kinemathek Hamburg e.V.

Ein **Sichtungslink** kann zugeschickt werden.

im Verleih der thede

Kontakt: Tel.: 040 8991161 | hubert@diethede.de | www.diethede.de



PRESSEKONTAKT

Christian Bau | bau@diethede.de | mobil: 0160 96653926

Theo Bruns | hamburg@assoziation-a.de | mobil: 0151-70812564